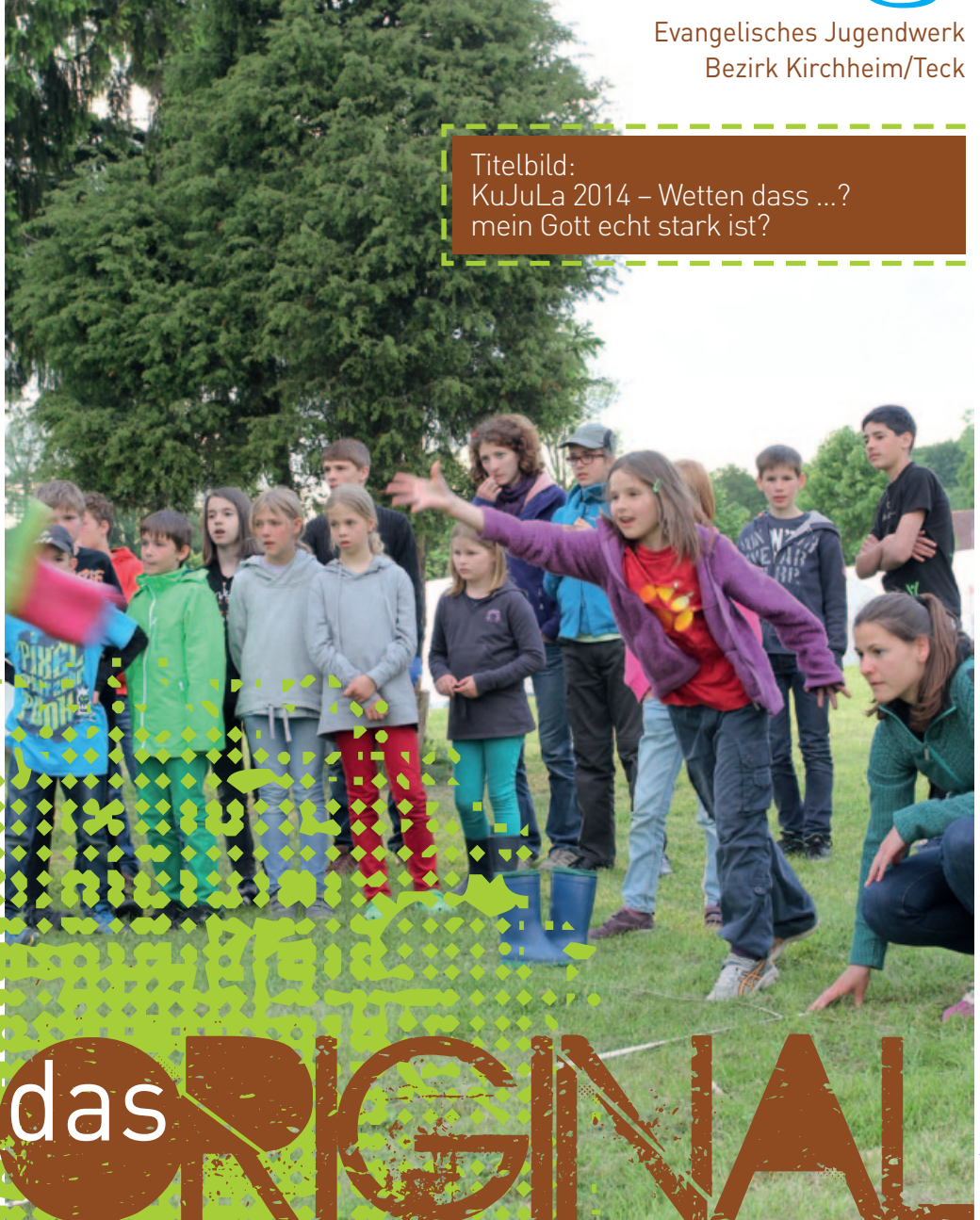


Titelbild:
KuJuLa 2014 – Wetten dass ...?
mein Gott echt stark ist?



das ORIGINAL

Gebet eines Schülers nach der Klassenarbeit in Erdkunde:

**„Lieber Gott,
bitte mach, dass Paris die
Hauptstadt von Italien ist.“**

Auszug aus: „Adams Rippe...“, Husum-Verlag

Liebe Freundinnen und Freunde des Jugendwerks, gerade haben wir das KonfiCamp abgeschlossen, da nehmen wir (nicht nur in der Jugendarbeit) die Sommerferien in den Blick – und diesen frischen, neuen Rundbrief in die Hand. In der Fülle aller Aufgaben unseres Alltags in der Schule, in der Gemeinde oder im Beruf mag es sein, dass sich manch eine/r von uns hin und wieder so vorfindet, wie dieser Erdkundeschüler: Angesichts der eigenen Grenzen hilft nur noch eines: ein Stoßgebet zum Himmel...

Denn mal fallen uns die anstehenden Dinge superleicht und die guten Dinge praktisch in den Schoß – und mal müssen wir uns selbst für kleinste Alltagsaufgaben einfach nur abmühen. Wie gut, dass wir, in all unseren Verpflichtungen, nicht alleine nach uns schauen müssen – sondern dass auch Gott selber uns Menschen im Blick hat.

Denn er hat unser Leben zu keiner Zeit so gedacht, als müssten

wir rund um die Uhr die gleiche Leistung bringen. Vielmehr führt uns die Bibel in guten Bildern vor Augen, dass Gott schon im Rhythmus der Entstehung der Erde die Zeit der Ruhe angelegt hat. Und das darf Konsequenzen haben – auch in unserem Alltag und in der Planung unserer freien Zeiten – und unser Aktivsein, alles verantwortliche Planen und jedes Abarbeiten der gestellten Aufgaben darf nach seinem Willen auch die Zeiten des Ausgleichs und der Erholung in den Blick nehmen.

Solche Stoßgebete wie oben können selbstverständlich nur sehr begrenzt über die Grenzen unserer eigenen Leistungsfähigkeit hinweg helfen. Denn Gott hört zwar unsere Gebete – aber er entlässt uns doch nicht aus unserer Verantwortung, uns Zeiten der Erholung zu gönnen.

Im Markusevangelium (Mk 6, 7-13,30-32) wird uns davon berichtet, dass Jesus seinen Schülern eine verantwortungsvolle heraus-

fordernde Aufgabe stellt. Doch als sie wiederkommen und ihm von ihren Erlebnissen berichten, da beweist Jesus echte Leitungsfähigkeiten.

Er treibt seine Jünger nicht dazu an gleich noch einmal loszugehen, um die gleiche Leistung (oder mehr?) noch einmal zu bringen, sondern er sagt ihnen: Fahrt an eine einsame Stelle und ruhet ein wenig!

Entspannt euch. Kommt zur Ruhe – innerlich und äußerlich. Sammelt eure Kräfte, sammelt eure Gedanken, damit ihr danach wieder bereit seid für eure Aufgaben. Daran dürfen wir uns orientieren.

Im Sinne dieser Fürsorge Gottes für unser Leben wünsche ich Ihnen und euch eine gesegnete Sommerzeit – und: Ruhet ein wenig!

Dirk Schmidt
Pfarrer in Oberlenningen
Bezirksjugendpfarrer

20 Jahre Förderverein



Auf dem Bild des neu gewählten Vorstandes bei der Vereinsgründung sind von links zu sehen: Bernd-Ulrich Barner (damaliger Vorsitzender des ejKi), Markus Krumm, Irene Günther (Jugendreferentin), Hannelore Klein, Hans König, Walter Ernst.

Im Mai 2014 konnte der Förderverein auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken.

Was hat uns seinerzeit bewogen einen Förderverein zu gründen?

Im Herbst 1993 sind Hannelore Klein, Walter Ernst und ich nach langjähriger Mitarbeit im ejKi, zuletzt als Vorsitzende und Rechner, ausgeschieden. In dieser Zeit ist uns die Arbeit im Jugendwerk „ans Herz gewachsen“. Andererseits stand die Bezirksjugendarbeit immer wieder unter finanziellem Druck. Mit der Gründung eines Fördervereins wollten wir unsere geistliche und ideelle Verbundenheit zum Ausdruck bringen und mit der Aufbringung von finanziellen Mitteln eine gewisse Unabhängigkeit des ejKi unterstützen.

Nach dem Entwurf einer Satzung haben wir auf 3. Mai 1994 ins Johannes-Busch-Gemeindehaus zu einer Gründungsversammlung eingeladen. 17 Personen, die größtenteils auch heute noch mit der evang. Jugendarbeit

verbunden sind, haben auf die Abdacht von Jugendreferentin Irene Günther gehört, den Satzungsentwurf beraten und die Vorsitzenden, Rechner und Schriftführer gewählt.

Ziel des Fördervereins

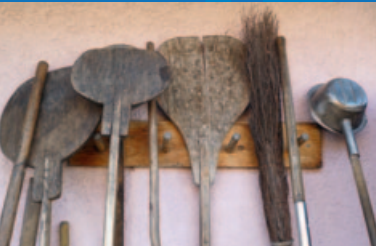
Ziel der Vereinsarbeit ist die geistliche, ideelle und finanzielle Förderung der evang. Jugendarbeit im Kirchenbezirk Kirchheim. Sehr dankbar bin ich, dass wir den jährlichen Zuschuss von ca. 10.000 € zu den Personalkosten der Jugendreferenten und die Übernahme der Montagsessens durch die Mitgliederspenden und Opfer von Kirchengemeinden jeweils aufbringen konnten.

Besondere Herausforderungen

Nach Beginn der Schulkonkretarbeit wurde deutlich, dass die anfänglich vorgesehene Finanzie-

rung durch einen Sponsor nicht ausreichen würde. Auf Bitten der Verantwortlichen im ejKi und in enger Abstimmung haben wir uns deshalb bereit erklärt, die fehlenden Finanzmittel mit aufzubringen. Inzwischen sind aus dem dreijährigen Projekt fünf Jahre geworden und es ist vorgesehen, zumindest bis Ende 2015 die Finanzierung, auch mit den Zuschüssen des Kirchenbezirks und der Landeskirche und verschiedenen Veranstaltungserlösen zu gewährleisten. Das Fundraisingteam, unter der engagierten Mitarbeit von Werner Klein, hat wesentlich zu diesem herausragenden Ergebnis beigetragen. Eine weitere wichtige Herausforderung ist es, weitere, vor allem jüngere, Mitglieder zu gewinnen, damit die segensreiche evangelische Jugendarbeit im Kirchenbezirk Kirchheim „selbstständig im Auftrag des Kirchenbezirks“ weitergeführt werden kann.

Hans König



BackWahn 2014

Vor über 17 Jahren hatten der damalige Jugendreferent des ejKi Achim Großer und Matthias Maier die Idee, für das ejKi eine Backaktion durchzuführen. Ob Sie damals schon eine Ahnung hatten, dass es diese Aktion nach 17 Jahren immer noch geben wird weiß ich nicht. Auf jeden Fall sind wir sehr froh, dass sie diese Idee hatten und es all die Jahre einen Back-Wahn gab.

Dieses Jahr fand die Aktion vom 27. bis 29. März statt. Unter der Anleitung von den „Chefbäckern“ Matthias Maier und Matthias Jensch liefen die Öfen im Erkenbrechtsweiler Backhaus heiß. Geteigt, eingelaibt, ausgeschossen, eingehetzt wurde von rund 45 Helfern in vielen Teil-

schichten. Es war schön zu erleben, dass junge Mitarbeitende genauso begeistert beim Backen dabei sind wie unsere erfahrenen Mitglieder vom Förderverein. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr eine Gruppe Schüler, die mit einer Lehrkraft und Andreas Forro eine Schicht im Backhaus übernahmen. Für die Schüler bleibt dieser Nachmittag bestimmt in bester Erinnerung.

Der Verkauf der Brote fand bei ca. 10 Firmen statt, unter anderem beim Landratsamt in Esslingen, der Firma AMK in Kirchheim und der Firma Keller Lufttechnik in Jesingen. Am Samstagvormittag waren wir dann mit dem Brotverkauf auf den Märkten in Kirchheim und Weilheim präsent.

Mit dem Gewinn von ca. 4.800.- Euro wird die Schulkon-taktarbeit des ejKi unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Aktion durch Backen, Putzen, Vorbereitung, Verkauf usw. unterstützt haben. Ein besonders fettes Dankeschön an unsere Chefbäcker Matthias Maier und Matthias Jensch.

Durch die Erlöse der Backaktionen (ca. 25.000 Brote) der vergangenen Jahre war es dem ejKi immer wieder möglich, besondere Anschaffungen zu machen, Sonderaktionen durchzuführen oder aber auch die Referentenstellen mit zu finanzieren.

_Prof

Auf Wiedersehen liebes Jugendwerk

Kaum hat mein Jahr als Bufdine angefangen, ist es auch schön wieder fast vorbei. Hier im ejKi wollte ich im Gegensatz zu 13 Jahren mal ein Jahr lang hand-feste, praktische Erfahrungen sammeln, was auch wunderbar geklappt hat.

Das Montag-Mittagessen Kochen mit Inge und Peter war beispielsweise meine wöchentliche Hauswirtschafts-Einheit. Jetzt weiß auch ich wie man eine Mehlschwitze, Kartoffelsalat, leckere Nachtische und vieles mehr richtig zubereitet!

Und, wer hätt's gedacht, Mathe kann man tatsächlich mal brauchen! Abrechnungen, Arbeitszeiten, Bestelllisten für die Wä-gelaktion, Geld zählen und beim Kochen 3-Satz und Prozentrechnen fürs Umrechnen von Mengen. Überall angewandte Mathematik! Leider konnte ich Kurvendiskussionen o.ä. vom Abitur-Stoff bisher nicht anwenden. Schade eigentlich...

Ebenfalls lernte ich, dass Fliehkraft und Schwerkraft durchaus klebrige Auswirkungen haben können, wenn man versucht mit 3

Saftkisten auf einer Sackkarre schnell um die Kurve zu kommen. In der Ruhe liegt eben doch die Kraft... Und so darf in einem evangelischen Jugendwerk der religiöse Aspekt natürlich auch nicht fehlen: wenn es darum ging eine Andacht für die Wä-gelaktion, Schülerbibelkreise oder Jugendkreise im Bezirk vorzubereiten, war das ejKi genau der richtige Ort mit den richtigen Leuten dafür.

Schließlich kann ich trotz aller heiklen und spannenden Herausforderungen auf ein Bufdi-Jahr voll neuer und wichtiger Lebens-erfahrungen zurückblicken. Und



das alles wäre ohne das geduldige Haus-Team und die vielen treuen Ehrenamtlichen nie möglich gewesen.

Deshalb sage ich: DANKE für dieses Jahr und auf Wiedersehen! Eure bald Ex-Bufdine.

_Kaddi Jaißle

Danke Kaddi

10 Monate hast du das Jugendwerk als Bundesfreiwilligendienstleistende bereichert. Du hast viel Herz für die evangelische Jugendarbeit in unserem Bezirk mitgebracht – das hat man sehr oft gespürt. Du warst übrigens unsere erste „Freiwillige“ nach einer jahrzehntelangen Männerdomäne durch den Zivildienst. Ich glaube, das hat dem ejKi gut getan! Bei deiner Rundbriefvorstellung hast du geschrieben, dass du etwas „verpeilt“ bist. Mein Highlightsatz von dir war: „Ach Jörg, ich glaube, ich lauf heut rückwärts.“ Eine wirklich nette Umschreibung deiner sympathischen Art. Danke für die schöne Zeit mit dir im ejKi! Viel Erfolg für deine Zukunft wünscht dir dein ganzes ejKi-Team!

_Jörg Wezel



Ich bin neugierig...

... auf die Arbeit im ejKi

Mein Name ist Tabea Klöhn, ich komme aus Kirchheim. Ab dem 16. September 2014 werde ich den Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim ejKi beginnen. Zur Zeit besuche ich das Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft an der Laura-Schradin-Schule in Reutlingen. Dort werde ich im Juli meinen Abschluss machen.

Ich bin sehr neugierig auf die spannende und abwechslungsreiche Arbeit im ejKi und freue mich, mit unterschiedlichsten Menschen in Kontakt zu kommen. Gerne erinnere ich mich an meine Konfizeit, besonders an das KonfiCamp und bin gespannt darauf, im nächsten Jahr an der Organisation daran beteiligt zu sein. Auch auf das Kochen am Montag freue ich mich, weil das Fach „Nahrungszubereitung“ ein Hauptschwerpunkt meiner Schulart ist und ich viel Spaß daran habe.

In meiner Freizeit lese ich gerne und viel. Weil Englisch mein Lieblingsfach in der Schule ist, lese ich zur Zeit hauptsächlich englische Bücher. Am meisten interessieren mich Bio-

graphien und Krimis. Außerdem reise ich gerne, vor allem in Großstädte. Besonders fasziniert haben mich London, Berlin und Rom.

Nach Beendigung des Bundesfreiwilligendienstes möchte ich Soziale Arbeit studieren mit dem Ziel, später als Sozialpädagogin mit Jugendlichen zu arbeiten. Deshalb freue ich mich, ab September bereits Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sammeln zu können.

— Tabea Klöhn

Dankgottesdienst

Am 21.09. feiern wir unseren Dankgottesdienst in Brucken (Evang. Kirche). Beginn ist um 10 Uhr. Uns von dem im Sommer erlebten zu erzählen und Gott dafür zu danken wird Schwerpunkt in diesem Gottesdienst sein. Weiter werden wir 20 Jahre Förderverein und das 20. KonfiCamp in diesem Gottesdienst feiern.

Zukunft der Jugendarbeit

Eigentlich machte sich der BAK an seinem Klausurwochenende auf zum Kapf nach Egenhausen, um über eine mögliche Weiterführung der Arbeitsstelle von Andreas Forro bzw. über die Schulkonkretarbeit zu diskutieren. Doch die Überlegungen gingen letztendlich viel weiter. Wir sind nun in der Diskussion um die Gestaltung der Jugendarbeit im Kirchenbezirk insgesamt.

Doch der Reihe nach:

Oliver Pum, Landesjugendreferent im EJW begleitete uns auf dem Kapf.

Nachdem er uns die Schulentwicklung nicht nur aufgrund der demographischen Entwicklung im allgemeinen aufgezeigt hatte, veranschaulichte Andi Forro uns sehr klar, welche Veränderung in der Schullandschaft künftig bei uns im Kirchenbezirk zu erwarten sind. Während im Grundschulbereich eher noch vieles beim Alten bleiben wird, werden weiterführende Schulen in einigen Gemeinden nach und nach schließen müssen. Die weiterführenden Schulen wer-

den sich in drei Städten/Gemeinden konzentrieren: Kirchheim, Weilheim und Oberlenningen. Neben dem erhöhten Aufwand des Schulweges für die Kinder und Jugendlichen ist ferner die Einführung der Gesamtschulen, der Ganztageschulen sowie – natürlich – das G8 an den Kirchheimer Gymnasien – zu beachten. Ich denke, es wird hier schon deutlich, dass zum einen die freie Zeit der Schüler geringer wird. Zusätzlich ist zu bedenken, und dies ist für die traditionelle Jugendarbeit zu beachten, dass die Schülerinnen und Schüler weniger Zeit in ihrer Heimatgemeinde verbringen.

Diesen Anforderungen hat sich die Jugendarbeit in der Zukunft zu stellen. Wir haben daher

nun eine Steuerungsgruppe gegründet (Zusammensetzung: Vorsitzende, Hauptamtliche, Jugendpfarrer, KBA-Vorsitzender Klein, 2 BAK-Mitglieder, Dekanin Kath und Kirchenpfleger Kemmner), die Ideen entwickeln soll, einerseits die traditionelle Jugendarbeit zu bewahren, andererseits Konzepte erarbeitet um sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Derzeit diskutieren wir in zwei Arbeitsgruppen weiter, anschließend ist ein erstes Gespräch mit dem Kirchenbezirksausschuss geplant. Im Frühjahr 2015 werden wir Gelegenheit haben, das Thema auf der Frühjahrssynode vorzustellen.

— Klaus Pertschy,
2. Vorsitzender im ejKi

Ganz wichtig ist uns jedoch die Diskussion mit euch als Mitarbeitende in der Jugendarbeit – in den Gemeinden und im Bezirk.

Daher laden wir ein auf Donnerstag, 25.09.2014, 19:00 Uhr im Jugendwerk. Kommt bitte zahlreich, teilt uns eure Ideen, Vorschläge und Befürchtungen mit und diskutiert mit uns die bisherigen Überlegungen der Steuerungsgruppe. Wir freuen uns auf ein gutes Gespräch mit euch.

Individuelles Einrahmen Ihrer Bilder

Wechselrahmen - Ovalrahmen - Passepartout

Christliche Bücher und Musik

Bibeln - Andachtsbücher - Erzählungen - CD's
Liederbücher - Kinderbücher/bibeln - Geschenkartikel

Glückwunschkarten - Postkarten

Kalender und Losungen

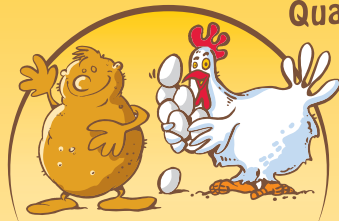


Bandle

Buchbinderei Einrahmungen Christliche Buchhandlung Schreibwaren
Schülestr.17 -73230 Kirchheim/Teck -Tel. 07021-2082-Fax 07021-480700

LAUTERHOF

Qualität direkt vom Erzeuger aus der Region!



MUNK
Eier und Kartoffeln gBR

www.munk-owen.de

Kartoffeln

Qualitätskartoffeln für jeden Gebrauch

Eier

aus artgerechter Bodenhaltung

73277 Owen · Äule 4 · 07021-504935

Unsere Produkte erhalten Sie: ab Hof (Schießhüttestraße 33) oder in einigen Geschäften in der Region, z.B. Nahkauf Mrozek, Owen; Rewe Markt Dirr, Dettingen; Rewe Markt Kubicki, Weilheim...



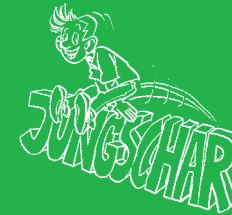
Jungscharuni an der Teckrealschule

Stettenhof

Unser Jungscharlager für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren findet, wie bereits im letzten Rundbrief angekündigt, vom 29.08.

bis 07.09.2014 statt. In diesen Tagen werden wir Jakob ein bisschen kennenlernen. Wir sind mit ihm auf der Flucht und erleben mit ihm Gottes Treue. Mit spannenden und lustigen Theaterstücken, actionreichen Spielen und kreativen Workshopangeboten ist ein abwechslungsreiches Programm garantiert. Es gibt noch einige freie Plätze. Bis 14. Juli kann man sich noch anmelden.

Erstmalig findet in diesem Jahr nicht nur ein Nachtreffen, sondern auch ein Vortreffen für die Freizeit statt. Am 19. Juli laden wir alle angemeldeten Kinder und ihre Eltern um 16 Uhr ins Stadtarchiv ein, um uns gemeinsam auf die Freizeit einzustimmen und bei Kaffee und Kuchen offene Fragen zu klären.



KuJuLa

In diesem Jahr fand das KuJuLa voraussichtlich zum letzten Mal auf der Nordalb statt. Da wir an unserem bisherigen KuJuLa-Termin (Christi Himmelfahrt) festhalten wollen, die Nordalb aber 2015 an diesem Termin bereits von einer anderen Gruppe belegt ist, mussten wir leider einen anderen Veranstaltungsort suchen. Der Jungscharbeirat ist auf eine gute Alternative gestoßen, so dass das KuJuLa auch 2015 wieder in gewohnter Qualität stattfinden kann. So werden wir vom 15. bis 17.05.2015 nach Röttenbach fahren.

Jungschar- und Kinderkirchuni

Am 4.5.2014 fand die Jungscharuni an der Teckrealschule statt. In Kooperation mit den Bezirksjugendwerken Göppingen und Nürtingen haben wir ein rundes Programm für Mitarbeiter auf die Beine gestellt. Von Praxistipps bis zum persönlichen Auftanken war alles geboten. Auch im nächsten Jahr wird die Uni an der Teckrealschule stattfinden. Termin ist der 14.03.2015.

_Märi Seeberger

Das 20. KonfiCamp



Am 21.06.1994 fand in Gutenberg die Auftaktvorbereitung für das erste KonfiCamp statt. Damals unter der Leitung von Bezirksjugendreferentin Irene Günther. 1995 waren wir dann mit dem KonfiCamp unter dem Motto „Durst auf Leben“ zum ersten Mal auf der Dobelmühle. Bei der Frage nach der Finanzierung des Camps wurde im Protokoll der Erstvorbereitung festgehalten: „Für die Finanzierung des Camps werden verschiedene Möglichkeiten besprochen: Auto waschen, Holz

spalten, Schnee kehren, ...“ Na, das sind doch mal Fundraisingideen! Falls also eine Kirchengemeinde nach Finanzierungsmöglichkeiten sucht, ...

Wir sind dankbar, 2014 das 20. Camp veranstaltet zu haben. Das Jubiläumscamp vom 27. bis 29. Juni stand unter dem Motto: „Glückskind“.

Welche Schwerpunkte setzen wir in der Jugenarbeit?

Wie im letzten Rundbrief angedeutet möchte ich gerne eine Gruppe aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenbringen, die mit mir zusammen die Jugendarbeit plant, weiterentwickelt, voranbringt, ... So wie es in der Arbeit mit Kindern den Jungcharbeirat gibt, soll es in der Jugendarbeit auch einen „Fachaus-

schuss“ geben. Nach dem KonfiCamp soll es losgehen. Ich bin gespannt, was wir entdecken! Wer hat Lust dabei zu sein? Ich freu mich auf eure Reaktionen!

Erstes Meeting:
Freitag, 11. Juli,
18:30 Uhr im ejki.



Leider mussten wir aufgrund eines Verwaltungsfehlers seitens des Hallenvermieters den JuGoNight-Termin verschieben. Dieses Musikevent findet jetzt am 29.11.2014 (nicht am 8.11.2014) in der Jesinger Gemeindehalle statt. Beginn ist um 18:30 Uhr, Eintritt 4€ (Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserem Bezirk zahlen keinen Eintritt).

Vier Bands sind am Start: Pfandfrei, NewGene, Vokal Prayerz und Staryend.

Am 29.11. ist auch die Wägelesaktion – da wäre doch die JuGo-Night ein toller Abschluss!?

Unterstützt wird die JuGo-Night von: OFFICE PRODUCTS, Zahnarztpraxis Meschede-Etzel, KSK-Esslingen-Nürtingen, Fahrschule Hildebrandt und Blitz Photographie Schlienz.

Alles Weitere über die JuGoNight und die Sponsoren findet ihr unter www.ejki.de.

— Jörg Wezel

domino aktuell

„Nichts ist beständiger als der Wandel“

Bereits im letzten Rundbrief stand der Artikel über domino unter den Stichwörtern Wandel und Veränderung. Am 24. Mai 2014 hat sich das Leitungsteam zu einem Visionstag getroffen, um die letzten Jahre zu reflektieren und Pläne zu schmieden, wie es mit domino weitergehen könnte.

So soll beispielsweise das Konzept der „Kirche ohne Mauern“ wieder neu belebt werden. Die Gemeinde Gottes ist immer dem Prinzip der Sammlung und Sendung unterworfen. Freitagabend ist unsere Sammlungs-Zeit, doch wann und wohin werden wir gesendet?

Gibt es außer der persönlichen Sendung jedes Einzelnen in seinen Alltag hinein vielleicht auch noch eine Sendung für uns als Jugendgemeinde?

Miteinander die eigenen Mauern verlassen, anderen Menschen dort begegnen, wo deren Leben stattfindet, Salz und Licht sein, Gottes Liebe verschenken, weil wir sie im Überfluss bekommen; das soll nun wieder eine größere Rolle spielen.

Verschiedene Ideen zur Umsetzung gibt es bereits. Im Sommer werden sich allerdings einige aus dem domino-Leitungsteam verabschieden, da sie zum Studium oder für einen Bundesfreiwilligendienst wegziehen werden.

Es bleibt also spannend, wie es mit domino weitergeht.

— Leitungsteam
Lena, Robin, Lea, Simon, Fiona,
Magnus, Dani, Andi und Märi

Nächste dominos

04. und 18. Juli – domino

30. Juli – Schools out Party

14. September – holidaysend

26. September – domino

10. und 24. Oktober – domino

Immer um 19.00 Uhr im Jugendwerk

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahren!



Ein Grund zum Feiern...

... wäre unser kleines Schulkontaktarbeitsjubiläum schon.

Fünf Jahre sind wir nun schon an den Schulen und investieren in die jungen Menschen. Fünf Jahre in denen sich Vieles entwickelt hat und viel Gutes gewachsen ist. Zu viel um alle die persönlichen Geschichten zu erzählen die zeigen, wie unser genialer Gott im Leben dieser junge Leute auf ganz unterschiedliche Art und Weise gewirkt hat und natürlich immer noch wirkt. Zum Beispiel freut es mich sehr, dass ich auch immer noch zu einigen Schülern Kontakt habe die bereits ihren Abschluss an der Realschule hinter sich haben und wir immer wieder über den Glauben ins Gespräch kommen. Gott wirkt!

Das Wachstum lässt sich aber auch kurz an dem beschreiben was an Angeboten entstanden ist. Hier seien nur einige Dinge genannt: Schülermentorenprogramm, Pausenspielaktionen, Begleitung der Schülerbibelkreise, Sport-AG,

Spielerstunde, Beteiligung an Klassenfahrten und Schulausflügen (z.B. Wintersporttag), Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, Aufbau eines Fundraising-Teams und der Fundraising-Arbeit, Verknüpfung mit Freizeitangeboten des ejKi, gemeinsame Wohnwochen in Weilheim und in Kirchheim, u.v.m.! Unser Gott ist schon großartig wenn man sieht, was er alles ermöglicht hat!

Neben den persönlichen Geschichten und den vielen Angeboten und Möglichkeiten beeindruckt mich aber am Meisten, wie Gott für uns in den letzten Jahren gesorgt hat, damit wir diese Arbeit an den Schulen überhaupt durchführen können. Wer hätte gedacht, dass wir trotz einem Start dieser Arbeit mitten in der Finanzkrise nun auf 5 Jahre Schulkontaktarbeit zurückblicken und staunen dürfen, wie das alles möglich wurde.

Wenn das Alles mal kein Grund zum Feiern ist! Aber da in diesem Jahr auch das KonfiCamp seine 20 Jahre feiert und der Förderverein des ejKi 20 Jahre alt wird lassen wir es mal bei diesem kurzen Bericht über fünf Jahre Schulkontaktarbeit und feiern dann in ein paar Jahren miteinander das 10-Jährige Bestehen der Schulkontaktarbeit. Wer weiß, vielleicht findet dann schon an jeder (weiterführenden) Schule in unserem Bezirk, kirchliche Jugendarbeit statt. Das wäre dann auf jeden Fall ein Grund zum Feiern!

Zumindest dürfen wir das träumen und von unserem Gott erbiten. Bis hierher hat uns der Herr geholfen (1. Samuel 7,12)! Er wird es auch weiter tun!

Herzliche Grüße, euer Andi



Spardosenaktion



Die Spardosen stehen im ejKi bereit und dürfen gerne abgeholt werden. Unsere Spardosenaktion läuft bis Anfang Oktober. In dieser Zeit könnt ihr die Dose zu Hause, bei verschiedenen Anlässen wie Geburtstagen, etc. oder aber auch auf der Ladentheke eures Bäckers, Metzgers,... aufstellen um für die Schulkontaktarbeit zu sammeln.

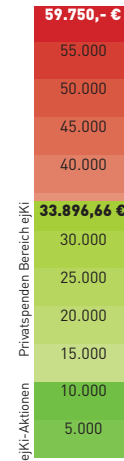
„Jeder Cent Zählt“ ist unser Motto. Darum danken wir euch schon jetzt für jeden Cent der in den Dosen landet.

Spendenbarometer für Schulkontaktarbeit

für das kommende Schuljahr: September 2014 bis August 2015

Die Finanzierung ist bis August 2014 gesichert.

Stand: Mai 2014



Finanzierung Schulkontaktarbeit

Wie an anderer Stelle bereits beschrieben, ist es aufgrund der sich verändernden schulischen Landschaft auch weiterhin unser Ziel die Schulkontaktarbeit langfristig zu erhalten und auszubauen. Dass dies auf Dauer nicht nur über reine Spendenaktionen abgedeckt werden kann, ist uns im Fundraising-Team und BAK bewusst. Darum suchen wir auch nach weiteren Möglichkeiten, wie eine sichere Finanzierung gelingen kann. Dennoch werden wir zunächst auch weiterhin auf die Spenden aus unserem großen Freundeskreis und darüber hinaus angewiesen sein und bitten euch uns auch weiterhin darin zu unterstützen.

Fundraising-Team

Unser Fundraising-Team trifft sich wieder nach den Sommerferien am Donnerstag den 18. September um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des ejKi. Wir freuen uns über weitere Beteiligung, um die Stelle der Schulkontaktarbeit langfristig zu sichern.



Liebe Erwachsene



Ein lauer Winter liegt hinter uns, in dem wir gemeinsam im schönen Erkenbrechtsweiler brunchen durften und hierzu anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens Matthias Kerschbaum als special guest gewinnen konnten. Jetzt merken wir uns: lass dich unterbrechen, hol den Glauben aus der Garage und bring andere nach Hause. Danke an dieser Stelle auch noch an PFANDFREI, die uns musikalisch unterstützt haben.

Natürlich hat auch in diesem Jahr das traditionelle 1. Mai-Grillen nicht gefehlt. Wegen spontanem Regen konnte das gemütliche Beisammensein zwar nicht aufm Wiese, sondern in der Scheuer stattfinden, schee war's trotzdem!

Im Mai ging es dann auch gleich weiter mit einem neuartigen Event: ein Überraschungswochenende auf der Owener Hütte. Hierfür hatten wir v.a. das Wetter auf unserer Seite und konnten bis spät in die Nacht am Lagerfeuer sitzen und das Leben genießen!

— Euer AKE

Für die nächsten Monate solltet ihr euch noch folgende Daten eintragen:

19. Juli: Das alljährliche Sommerfest darf natürlich auch nicht fehlen! Wie immer treffen wir uns abends aufm Wiese in Dettingen, Grillgut bitte mitbringen.

21. September: Die Draußenklettersaison ausklingen lassen.

17. bis 19. Oktober: Das Highlight in diesem Jahr! Unser gemeinsames Wochenende! Anmeldung erforderlich, genauere Infos im Jugendwerk bei Jörg.

22. November: Polargrillen

Die Veranstaltungen des AKE sind offen für ALLE ab 18. Egal, ob du schonmal dabei warst, oder nicht. Jeder ist willkommen!

_Anzeige

biologisch + **regio**nal = **öko**logisch

Einkaufen direkt beim Biolandbauer

Wir bieten an ...

Kartoffeln - **Gemüse** - **Äpfel** - **Obst**

LINSEN - **Apfelsaft**

Mehl, **Getreide** und **Getreide**produkte

Milch und Milchprodukte - Wurst

... und noch viele Naturkostprodukte mehr!

Hofladen Gruel

Kirchheimerstraße 87
73277 Owen/Teck - Tel.: 07021 - 811 58
www.biolandhof-gruel.de

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	16.00 – 18.30 Uhr
Freitag	16.00 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Oder nach telefonischer Absprache!

Unsere Selbstbedienung hat den ganzen Tag für Sie geöffnet! Kommen Sie einfach vorbei!

_Anzeige

Scheu + Weber

Landmetzgerei

- ★ Tiere vom Bauern aus der Region
- ★ Kurze Transportwege
- ★ Eigene Schlachtung nach EU Norm
- ★ Fachmännische Verarbeitung
- ★ Einhaltung der Kühlkette

Landmetzgerei Scheu + Weber GmbH
In der Braike 20 • 73277 Owen
Tel. 0 70 21 / 9 50 61-0
unsere Filialen finden Sie unter:
www.scheu-weber.de

Termin Delegiertenversammlung zum Vormerken
 20.11.2014 in der Thomaskirche. Mit der Einladung erfahrt ihr dann die Einzelheiten.

Herbstschulungen
 24.10. bis 28.10.2014 für alle Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit
 _Grundkurs – ab 14 Jahre
 _Aufbaukurs 1 – ab 15 Jahre
 _Leiterkurs – ab 16 Jahre
 Alle drei Kurse finden parallel im Freizeitheim Erkenbrechtsweiler statt. Anmeldung mit dem Jahresprogramm, gerne zum downloaden unter www.ejki.de.



Das Liederbuch

Für alle Interessierten aus unserem Bezirk, wollen wir das neue Liederbuch vorstellen.

Herzliche Einladung am 16.10.2014 um 20 Uhr in das Gemeindehaus in Weilheim auf dem Egelsberg (Georg-Kandenweinstraße). Unser Bezirkspopulärmusiker Kilian Haiber stellt dieses Liederbuch vor.

Montag Mittagessen
 Montag: 12:15 – 14:30 Uhr
 Mittagstisch im Café Eckpunkt neben dem Jugendwerk (Essensausgabe bis 13:15 Uhr).
 Nach dem Mittagessen kann im Jugendwerk die Couch benutzt werden, die Kaffeemaschine steht bereit und die Jugendreferenten sind auch da.

Sommerfreizeiten
ANMELDESCHLUSS
 14.07.2014 für das Jungscharlager Stettenhof, 29.08. bis 07.09.2014, 8 bis 13 Jahre.
 Anmeldung der Freizeiten unter www.ejki.de

Absage Vogesen
 Leider mussten wir die Jugendfreizeit in den Vogesen vom 13.08. bis 24.08. absagen.

Konzerte
 Abschlusskonzert der ejKi-Bläuserschulung
Sonntag, 5. Oktober 2014
 16 Uhr – Peterskirche Weilheim
 Konzert mit dem Posaunenchor Weilheim
Sonntag, 16. November 2014
 17 Uhr – Peterskirche Weilheim



KURZINFO
 Die Wägelesaktion 2013 hat sagenhafte 17.005,45 € erwirtschaftet.

CVJM Owen
 Herzliche Einladung zur Einsetzung von Jugendreferent Daniel Stamm im Rahmen des Gottesdienstes beim CVJM Gartenfest am 14.09.2014, Evang, Kirche Owen, 9.50 Uhr.

„EIN TEAM SIEGT, DAS ANDERE FLIEGT“

Ihr wollt unser CVJM-Team schlagen und Gutscheine von Intersport-Räppler im Wert von 250.-€ gewinnen?
 Dann bewerbt euch ab sofort als 4-er Team unter sieg-oder-flieg.de – Bewerbungsschluss ist der 13.09.2014.

SA. 18.10.2014
 19:00 Uhr - in der TECKHALLE in Owen
www.sieg-oder-flieg.de

Eine Veranstaltung des CVJM Owen e.V.

Juli

- 03. Juli**
Auswertungsgespräch KonfiCamp
- 04. Juli** – domino
- 05. Juli** – JuGo Unterlenningen
- 11. Juli**
Fachausschuss Jugendarbeit
- 14. Juli** – BAK
- 15. Juli** – Jungscharbeirat
- 16. Juli** – Konfi-Rally
- 18. Juli** – domino
- 19. Juli** – Stettenhof Vortreffen
- 25. Juli** – BAK
- 30. Juli** – School´s out Party

September

- 08. bis 12. September** – Sommerschule
- 14. September** – holidaysend
- 17. September** – Jungscharbeirat
- 18. September** – BAK
- 18. September** – Fundraisingteam
- 21. September**
Dank-Gottesdienst in Brucken
- 25. September**
Netzwerktreffen Jugendarbeit
- 27. September**
Arbeitskreis Erwachsene Klausurtag

August

29. August bis 07. September
Jungscharlager Stettenhof

Oktober

- 02. bis 05. Oktober**
Jungbläterschulung
- 05. Oktober**
Abschlusskonzert ejKi-Bläterschulung
- 09. Oktober**
Arbeitskreis Erwachsene
- 09. Oktober**
Infotreff Wägelesaktion
- 11. Oktober** – Stettenhof Nachtreffen
- 12. Oktober** – JuGo Jesingen
- 13. Oktober** – BAK
- 15. Oktober**
Gebetsabend für das ejKi
- 17. bis 19. Oktober**
Arbeitskreis Erwachsene Freizeit
- 24. bis 28. Oktober**
Herbstschulungen
- 25. Oktober** – JuGo Brucken (EC)
- 31. Oktober**
Church Night Martinskirche

Kontaktzeiten ejKi

Montag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:30 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:30 bis 12:00 Uhr

In den Schulferien ist das ejKi nur punktuell besetzt.

Wir über uns

Das ejKi will junge Menschen

EINLADEN
zum Glauben an Jesus Christus

BEFÄHIGEN
zu christlicher Jugendarbeit in den Gemeinden im Evangelischen Kirchenbezirk Kirchheim/Teck

BEGLEITEN
in der Beziehung zu Gott, im persönlichen Leben, im Gruppenalltag, bei den Highlights der christlichen Jugendarbeit und im Dienst am Nächsten

Impressum

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck
Alleenstraße 74 · 73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021 6382 · Telefax 07021 979544
info@ejki.de · www.ejki.de
www.facebook.com/ejw.Kirchheim

Jugendreferenten

Maria-Elaine Seeberger
maria-elaine.seeberger@ejki.de
Jörg Wezel · joerg.wezel@ejki.de
Andreas Forro · andreas.forro@ejki.de

1. Vorsitzender

Hermann Murrweiß · Schulstraße 2
73277 Owen · Telefon 07021 59935

Bankverbindung ejKi

KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE68 6115 0020 0048 3274 15
BIC ESSLDE66XXX

Bankverbindungen Förderverein

KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE42 6115 0020 0010 311 837
BIC ESSLDE66XXX
Volksbank Kirchheim-Nürtingen
IBAN DE71 6129 0120 0422 713 007
BIC GENODES1NUE

Redaktion „das Original“

Jörg Wezel

Druck

Röhm Copydruck · 73252 Lenningen
Auflage: 700 Stück

Layout, Grafik und Satz

Stephanie Kirschbaum · kirschbaum-gestaltet.de

Titelbild

Christian Schlien

Redaktionsschluss – 19.09.2014

für die Ausgabe
November/Dezember/Januar/Februar

Teck-Fahrschule

Ausbildung in allen Klassen

Kontakt 0171 7770914 oder www.teck-fahrschule.de

In Owen

Bahnhofstr. 4

Anmeldung: Mo. + Mi. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr

neu eingetroffen!

In Dettingen

Lindenstr. 4

Anmeldung: n. Vereinbarung +

Mo. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr

In Kirchheim

Hindenburgstr. 27

Anmeldung:

Di. + Do. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr

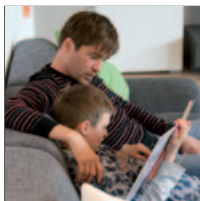


Neu in Weilheim (ehemals „Zulauf“)

Brunnenstr. 19

Anmeldung: Di. + Do. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr



AKTIV & FREIWILLIG MITMACHEN & HELFEN



Neues entdecken und sich persönlich weiterentwickeln!
Wir bieten jungen Menschen, die sich engagieren wollen,
viele Möglichkeiten: vom Praktikum und FSJ bis zum
Bundesfreiwilligendienst.

Weitere Informationen unter www.stiftung-tragwerk.de



STIFTUNG

TRAGWERK

WWW.STIFTUNG-TRAGWERK.DE



Evang. Jugendhilfe- und Altenhilfeeinrichtung
Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg